

Hensel, Luise: Es wohnt im tiefen Waizenfeld (1862)

- 1 Es wohnt im tiefen Waizenfeld
- 2 Ein Vöglein, treu gesinnt,
- 3 Das eine ernste Frage stellt
- 4 Jedwedem Menschenkind:

- 5 Wenn kaum der junge Morgen graut
- 6 Und frisch die Frühluft weht,
- 7 Weckt dich des Vögleins muntre Laut
- 8 Zu Arbeit und Gebet:

- 9 Eilst du dahin mit leichtem Fuß
- 10 Zu Tanz und Spiel und Scherz,
- 11 Schlägt ernst des Vögleins Mahnungsgruß
- 12 An's weltzerstreute Herz:

- 13 Und schleichst du trüb' und laß daher,
- 14 Rufst frevelnd wohl den Tod,
- 15 Denkst deines lichten Ziels nicht mehr,
- 16 Tönt's hell durch deine Noth:

- 17 Vergaßest du, daß Gott dich schuf
- 18 Nur für ein
- 19 Schallt laut des Vögleins Frageruf
- 20 Dir in die Seel' hinein:

- 21 O schütze Gott dich, Vöglein traut,
- 22 Daß deine Brut gedeiht
- 23 Und oft ihr frommer, frischer Laut
- 24 Uns mahnt zur rechten Zeit: